

## Die Zweijährige Fachschule – Sozialpädagogik –

Gültig: 10. Oktober 2011

### Art und Aufgabe dieser Schulform

An der BBS Papenburg, Hauswirtschaftliche und Sozialpädagogische Fachrichtungen, können Sie sich in einer zweijährigen Ausbildung zur **Staatlich anerkannten Erzieherin** bzw. zum **Staatlich anerkannten Erzieher** ausbilden lassen. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Klasse II der Fachschule erlangen Sie zugleich die Fachhochschulreife, die zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule berechtigt. Die Ausbildung an der Fachschule knüpft an die Qualifikation einer *Staatlich geprüften Sozialassistentin* und eines *Staatlich geprüften Sozialassistenten* – Schwerpunkt Sozialpädagogik – an.

### Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule – Sozialpädagogik – kann nur aufgenommen werden, wer die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung *Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Sozialpädagogik* oder eine andere gleichwertige einschlägige Berufsausbildung nachweist und mindestens befriedigende Leistungen im Fach Deutsch sowie einen Notendurchschnitt von mindestens **3,0** in den berufsspezifischen Fächern sowie im Fach Praxis-Sozialpädagogik oder eine andere gleichwertige einschlägige Berufsausbildung nachweist.

Nachweis der gesundheitlichen Eignung, d.h. es muss gewährleistet sein, dass von der Bewerberin / dem Bewerber keine Gefahr einer gesundheitstypischen Infektion besteht und auch von ihr oder ihm keine Gefährdung ausgeht (Impfschutz). Nachweis über die persönliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis der Belegart N).

### Kosten und Ausbildungsförderung

Bücher können in der Regel gegen ein Entgelt ausgeliehen werden. Kosten entstehen für Kopiergeld, Arbeitsmaterialien, Studienfahrten und ggf. Teilnahme an Seminaren.

Für den Schulbesuch kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bzw. Meister-BAföG beantragt werden.

### Theoretische Ausbildung

Der theoretische Unterricht ist häufig projektorientiert bzw. läuft in Projektform ab. Die eigenverantwortliche und selbstständige Aneignung von Unterrichtsinhalten steht im Vordergrund. Durch ausgelagerten Unterricht werden die Möglichkeiten Praxiserfahrungen zu sammeln erweitert. Es werden unterschiedliche optionale Lernangebote angeboten, in denen jeweils eine besondere Qualifikation vermittelt wird.

### Praktische Ausbildung

Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von insgesamt 600 Zeitstunden in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen durchgeführt. Die Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler während der praktischen Ausbildung erbringen, werden von den beteiligten Lehrkräften bewertet und in einer Note für das zusätzliche Fach "Praxis - Sozialpädagogik -" zusammengefasst.

## Studentafel

Unterrichtsfächer	Gesamtwochenstunden des zweijährigen Bildungsganges
<p>Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Naturwissenschaft Mathematik</p> <p><i>Berufsbezogener Unterricht:</i></p> <p><b>1. Berufsrolle und Konzeptionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Die berufliche Identität ausbauen und professionelle Perspektiven entwickeln (Lernfeld 1).</li><li>Pädagogische Konzeptionen erstellen und Qualitätsentwicklung sichern (Lernfeld 8).</li></ul> <p><b>2. Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten strukturieren und mitgestalten (Lernfeld 3).</li><li>Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenssituationen erziehen, bilden und betreuen (Lernfeld 6).</li></ul> <p><b>3. Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten (Lernfeld 2).</li><li>Teamarbeit gestalten und mit Familien kooperieren (Lernfeld 7).</li></ul> <p><b>4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Bildungs- und Entwicklungsprozesse erkennen, anregen und unterstützen (Lernfeld 4).</li><li>Musisch-kreative Kompetenzen weiterentwickeln und Medien gezielt anwenden (Lernfeld 5).</li></ul> <p><b>Religion</b></p> <p><b>Optionale Angebote</b></p>	<p>15</p> <p>45</p>
<b>Berufsbezogener Lernbereich - Praxis</b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>60</b>

## Abschlüsse und Berechtigungen

### *Klasse 1:*

Bei erfolgreichen Leistungen Versetzung nach Klasse 2.

### *Klasse 2:*

Die schriftliche Prüfung besteht aus drei Klausurarbeiten. Die Bearbeitungszeit beträgt jeweils 4 Zeitstunden. Die Klausurarbeiten sind in den folgenden Fächern zu schreiben:

- Deutsch
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit
- Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse, Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung oder Berufsrolle und Konzeptionen

Die praktische Prüfung wird in dem Fach Praxis - Sozialpädagogik - durchgeführt. Die Aufgabe wird drei Werktage vor der Prüfung ausgegeben; Sie ist vom Prüfling schriftlich auszuarbeiten und der Prüferin oder dem Prüfer am Prüfungstag vorzulegen. Die Prüfungszeit beträgt mindestens eine Zeitstunde. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berechtigung erworben, die folgende Berufsbezeichnung zu führen:

**Staatlich anerkannte Erzieherin/  
Staatlich anerkannter Erzieher**

**Geschäftsstelle:**  
Fahnenweg 31 – 39, Gebäude F  
26871 Papenburg

Tel.: 04961-89102, Fax: 04961-891201  
E-Mail: bbs.hw-sp@papenburg.org  
Internet: www.papenburg.org

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Emsland Papenburg  
BLZ 266 500 01, Kto Nr. 100 1013281